

Sanierung Volksstadion - Teilnahme am Projektaufruf des Bundesprogramms „Sanierung kommunaler Sportstätten“ 2025/2026

<i>Einbringer/in</i> Dezernat II, Bauwesen, Umwelt, Bürgerservice und Brandschutz	<i>Datum</i> 28.10.2025
---	----------------------------

<i>geplante Beratungsfolge</i>		<i>geplantes Sitzungsdatum</i>	<i>Beratung</i>
Ortsteilvertretung Ostseeviertel (OTV OV)	Beratung	03.11.2025	Ö
Ausschuss für Finanzen, Liegenschaften und Beteiligungen (FA)	Beratung	10.11.2025	Ö
Ausschuss für Bauwesen, Klimaschutz, Umwelt, Mobilität und Nachhaltigkeit (BuK)	Beratung	11.11.2025	Ö
Senat (S)	Beratung	18.11.2025	N
Hauptausschuss (HA)	Beratung	24.11.2025	Ö
Bürgerschaft (BS)	Beschlussfassung	08.12.2025	Ö

Beschlussvorschlag

Die Bürgerschaft beschließt die Teilnahme am Projektaufruf des Bundesprogramms „Sanierung kommunaler Sportstätten“ 2025/2026 zum Zwecke der Sanierung des Volksstadions in Greifswald.

Sachdarstellung

Die Bürgerschaft beauftragte die Verwaltung mit dem Beschluss BV-P-ö/08/0140, die Sanierung des Volksstadions mit Hilfe der Inanspruchnahme von Fördermitteln zu forcieren. Die angedachten Zuwendungen aus dem Bereich der Städtebauförderung stellen nur eine Option dar. Mittlerweile wurden eine Reihe von Förderkulissen ausgerufen, um deren Fördermittel sich die Stadtverwaltung bestmöglich bemüht.

Das Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Sportstätten“ stellt insgesamt 333 Millionen Euro zur Verfügung. Die maximale Fördersumme beträgt je Vorhaben 8 Millionen Euro, wobei der Eigenanteil für haushaltsnotleidenden Kommunen mindestens 25 Prozent und für alle anderen Kommunen mindestens 55 Prozent beträgt. Eine Kumulierung mit anderen Fördermitteln, ausgenommen Städtebaufördermitteln, ist grundsätzlich möglich.

Die Antragsunterlagen nebst Projektskizze und dem billigenden Beschluss der Gemeindevertretung sind im ersten Schritt bis zum 15. Januar 2026 einzureichen. Nach einem Auswahlverfahren muss die Förderung im Falle eines Zuschlages projektbezogen beantragt werden.

Finanzielle Auswirkungen

Finanzielle Auswirkungen

☐ Ja

☒ Nein

Finanzielle Auswirkungen in Folgejahren

☐ Ja

☒ Nein

Prüfauftrag an die Verwaltung

☐ Ja

☒ Nein

Auswirkungen auf den Klimaschutz

Ja, positiv	Ja, negativ	Nein
		x

Begründung:

Anlage/n

Keine